

International Project Management und Intercultural Competence (T3M40601)

International Project Management und Intercultural Competence

FORMALE ANGABEN ZUM MODUL

MODULNUMMER	VERORTUNG IM STUDIENVERLAUF	MODULDAUER (SEMESTER)	MODULVERANTWORTUNG	SPRACHE
T3M40601	-	1	Prof. Dr. Bernd Kaltenhäuser	Deutsch/Englisch

EINGESETZTE LEHRFORMEN

LEHRFORMEN	LEHRMETHODEN
Vorlesung, Übung	Lehrvortrag, Diskussion, Fallstudien

EINGESETZTE PRÜFUNGSFORMEN

PRÜFUNGSLEISTUNG	PRÜFUNGSUMFANG (IN MINUTEN)	BENOTUNG
Klausur	120	ja

WORKLOAD UND ECTS-LEISTUNGSPUNKTE

WORKLOAD INSGESAMT (IN H)	DAVON PRÄSENZZEIT (IN H)	DAVON SELBSTSTUDIUM (IN H)	ECTS-LEISTUNGSPUNKTE
150	50	100	5

QUALIFIKATIONSZIELE UND KOMPETENZEN

FACHKOMPETENZ

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der Abwicklung internationaler Projekte, insbesondere unter Berücksichtigung der Besonderheiten interkultureller Kommunikation und interkultureller Unterschiede.

Sie sind in der Lage, die Einschränkungen bzw. Möglichkeiten zweier aufeinandertreffender Kulturen oder Gruppierungen einzuschätzen. Vor dem Hintergrund der Geschäftstätigkeit international tätiger Unternehmen haben sie sich mit dem komplizierten Zusammenspiel der kulturellen Ebenen und dessen Einfluss auf die Mitarbeiter und die Unternehmenskultur beschäftigt.

Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen über die Planung und Durchführung von Projekten sowie grundlegende und weiterführende Projektmanagement-Methoden. Darüber hinaus kennen sie Ausgestaltungsmöglichkeiten des Projektmanagements (klassisch, agil, hybrid) und deren Einsatz in internationalen Projekten.

METHODENKOMPETENZ

Die Studierenden haben umfangreiches Methodenwissen des Projektmanagements und des interkulturellen Managements gesammelt und sind in der Lage, dies im beruflichen Umfeld situationsbezogen anzuwenden.

PERSONALE UND SOZIALE KOMPETENZ

Die Studierenden haben ein Gefühl für die vielschichtigen Einflüsse und Wirkungen von Kultur, insbesondere auf internationale Projekte entwickelt. Sie sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten vor dem Hintergrund anderer Wertesysteme zu reflektieren und das Verhalten anderer aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Die Studierenden können konstruktiv in einer internationalen Arbeitsgruppe mitarbeiten.

ÜBERGREIFENDE HANDLUNGSKOMPETENZ

Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, internationale und interdisziplinäre Projekte aufzusetzen, zu organisieren und erfolgreich ins Ziel zu führen.

Insbesondere im internationalen Umfeld können sie situationsangemessen handeln.

LERNEINHEITEN UND INHALTE

LEHR- UND LERNEINHEITEN	PRÄSENZZEIT	SELBSTSTUDIUM
International Project Management Intercultural Competence	50	100

LERNEINHEITEN UND INHALTE

LEHR- UND LERNEINHEITEN

PRÄSENZZEIT

SELBSTSTUDIUM

Intercultural Competence

- Ethnozentrismus/Ethnorelativismus
- "The Perceptual Lens": Selbstbild/Fremdbild
- Soziale- und kulturelle Intelligenz
- Interkulturelle Kommunikation
- Internationale ethische Standpunkte
- Konfliktmanagement und -Bewältigung
- Kulturelle Diversität und ihr Einfluss auf Management, Produktivität und die Innovationsleistungen in Unternehmen
- Zusammenarbeit in internationalen Teams

International Project Management

- Problemlösungsmethoden im Kontext internationaler Projekte
- Projektsteuerung, Zusammenarbeit und Reporting in Kooperationsprojekten
- Projektmanagement-Standards und Reifegradsynchronisation
- Führung internationaler Projektteams
- Motivations- und Moderationstechniken mit internationalem Bezug
- Projektorganisation internationaler Projekte (klassische Modelle, agil (z.B. SCRUM), hybrid)
- Risiken und Risikomanagement internationaler Projekte

BESONDERHEITEN

-

VORAUSSETZUNGEN

Diese Veranstaltung setzt Grundkenntnisse in Englisch voraus. Dennoch bietet dieses Modul eine gute Möglichkeit unterschiedliche, englische Sprachkompetenzen in einer sicheren Lernumgebung zu erweitern.

Grundkenntnisse im Projektmanagement sind empfehlenswert, aber keine Voraussetzung.

LITERATUR

- M.-J. Browaeys, R. Price: Understanding Cross-Cultural Management, Harlow (UK): Pearson Education
- D. K. Deardorff: The SAGE Handbook of Intercultural Competence. Thousand Oaks (CAL): Sage Publications.
- R. J. House, P. J. Hanges, M. Javidan, P. W. Dorfman, V. Gupta. Culture, Leadership, and Organizations: The GLOBE Study of 62 Societies, Thousand Oaks: SAGE Publications.
- R. J. House, P. W. Dorfman, M. Javidan, P. J. Hanges, P. J., M. F. Sully de Luque: Strategic Leadership Across Cultures: The GLOBE Study of CEO Leadership Behavior and Effectiveness in 24 Countries, Thousand Oaks (CA): Sage Publ.
- F. Luthans, J. P. Doh: International Management: Culture, Strategy and Behavior, New York: McGraw-Hill
- J. N. Martin, T. K. Nakayama: Intercultural Communication in Contexts, New York: McGraw-Hill.
- L. A. Samovar, E. E. Porter, E. R. McDaniel, C. S. Roy: Communication Between Cultures, Boston: Cengage Learning.
- S. C. Schneider, J.-L. Barsoux, G. K. Stahl: Managing Across Cultures, Harlow: Pearson.
- Walter Jacoby: Projektmanagement für Ingenieure.
- Kathrin Köster - International Project Management
- Boris Gloger: Scrum - Produkte zuverlässig und schnell entwickeln
- Gregor Sandhaus, Björn Berg, Philip Knot: Hybride Softwareentwicklung.